

Öltemperatur im Sommer zu hoch?

Machen wir uns nichts vor, unsere Fulvias wurden in den 60er Jahren konstruiert. Da gab es keine Staus und kein Stopp and Go.

Für die Kühler und Ölwanne stand genügend Fahrtwind zur Verfügung!

Mit steigender Motorleistung und steigendem „Stopp“ wurde der Elektro-Kühler-Ventilator erfunden- sehr gut! Der ersetzte den Fahrtwind.

Dem Öl in der Ölwanne fehlte aber der Fahrtwind noch, es blieb zu heiß.

Irgendwie und irgendwann müssen die Autobauer mal auf die Idee gekommen sein das Temperaturgefälle zwischen Kühlwasser und ÖL

zu nutzen? Bei Lancia war das beim Boxermotor der Flavia der Fall.

Dort wurde das Kühlwasser durch die Ölwanne geleitet, einfach genial!

Das muss auch anderen Motorkonstrukteuren aufgefallen sein?

Also, bei vielen modernen Motoren sitzt unter dem Ölfilter ein kleiner Wasser-Öl –Kühler, der sowohl vom Kühlwasser und dem Motoröl durchflossen wird!

Hier geschieht das Ungeheure: Die zu hohe Öltemperatur wird durch Wasser gekühlt, und die zu niedrige beheizt!

Ihr könnt es ruhig öfter lesen. Es funktioniert!

Habe es in meiner Fulvia erprobt und auch schon in Motoren älterer

Baujahre nachgerüstet. Die Teile stammen aus dem Golf/Audi Regal und sind im Netz und bei VW verfügbar.

Anbei ein paar Fotos vom eingebauten Öl/ Wasser- Wärmetauscher in Fulvia 1.Serie

Die Nachrüstung ist anspruchsvoll, weil das Ölfiltergewinde verlängert werden muss, um den Wärmetauscher unter dem Ölfilter zu befestigen!

Dazu den Ölfilterbock ausbauen! (3 Schrauben und ein Kabel)



Gewinderohr auf Länge schneiden, festschweißen, Wärmetauscher mit Flachmutter befestigen. Dann den Ölfilter auf den Wärmetauscher aufschrauben. Bock mit neuer Dichtung einbauen und mit Formschläuchen und 2 T-Stücken an den inneren Wasserkreislauf des Motors anschließen:
Für Fragen gibt es bei mir Antworten und Hilfe 0172 3247834.

Teileliste:

1. Wärmetauscher(VW Golf)
2. T- Stücke 14 mm (siehe oben)
3. 2x Formschläuche 90° 14 mm
4. div. Schlauchschellen
5. Ölfilter, klein

Fotos :

